

Wiesbadener Tagblatt.

No. 159 Samstag den 9. Juli 1864.

Für die Herstellung und Unterhaltung öffentlicher Gebäude dahier sind folgende Arbeiten zur Ausführung genehmigt worden:

1) Mauerarbeit, veranschlagt zu	13 fl. — kr.
2) Steinhauerarbeit, „ „	27 „ 12 „
3) Pflasterarbeit, „ „	58 „ 10 „
4) Schreinerarbeit, „ „	25 „ — „
5) Schlosserarbeit, „ „	12 „ — „
6) Hüttenarbeit, „ „	91 „ 48 „
7) Lüncherarbeit, „ „	50 „ 30 „
„ „ „ „	654 „ 19 „
„ „ „ „	37 „ 45 „

Termin zur Vergebung dieser Arbeiten wird auf Dienstag den 12. l. M., Morgens 11 Uhr, anberaumt und werden Lusttragende mit dem Anfügen zu derselben eingeladen, daß die Etats, sowie die der Versteigerung zu Grund zu legenden Bedingungen am Morgen vor der Versteigerung auf dem Bureau der unterzeichneten Behörde eingesehen werden können.

Wiesbaden, den 6. Juli 1864.

Herzogl. Nass. Verwaltungsamt.
Dr. Busch.

Bekanntmachung.

Montag den 11. ds. Mts., Vormittags 11 Uhr, sollen die bei Herstellung der Ludwigstraße in dem Bauquartier links der Platter Chaussee vor-
kommenden Arbeiten und Lieferung von Materialien, als:

Grundarbeit und Grundabfahrt, veranschlagt zu	375 fl.	2 kr.
Pflasterarbeit mit Materialientieferung	551 „	12 „
Chausséearbeit	83 „	59 „
Stich- und Decksteintieferung	161 „	24 „
Riesgraben	21 „	46 „
Riesbeifuhr	67 „	45 „

öffentlich wenigstens in dem hiesigen Rathhause vergeben werden.

Wiesbaden, den 8. Juli 1864.

Der Bürgermeister.

Fischer. 07801

Bekanntmachung.

Montag den 11. Juli l. J., Vormittags 9 Uhr anfangend, läßt der Vormund der minderjährigen Kinder des verstorbenen H. Vanquiers Hermann Strauß dahier die zu dessen Nachlaß gehörigen Mobilien, in Haus- und Küchengeräthen aller Art, Leinen und Weißzeug, Bettwerk etc., besonders auch in Gold- und Silbersachen, einer eisernen Geldkiste und zwei vorzüglichen Oelgemälden der alten Niederländischen Schule bestehend, in dem Hause Webergasse 13 abtheilungshalber gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 24. Juni 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

2594

Coulin.

Die Güterconsolidation der Gemarkung Wiesbaden betr. Anforderung.

Nach §. 13 der Güterconsolidations-Instruction darf einem Gutsbesitzer, wenn er das gesetzliche Minimum einer Parzelle durch alle Classen in einem Verloosungsbezirk nicht besitzt, auf sein Verlangen eine Parzelle von geringerer Größe, jedoch nicht unter der Hälfte des Minimums, zugemessen werden.

Da nun das Minimum einer Parzelle im Ackerland 50 Ruthen und in den Wiesen 25 Ruthen beträgt, so werden alle Gutsbesitzer, welche in einer Verloosung des Mainzerfeldes nur zwischen 25 und 50 Ruthen, sowie in einer Verloosung der Wiesendistricte: Au, Steckerloch, Nonnentrift, Adamsthal, Müllerswies, Gickelsberg und Kessel, zwischen $12\frac{1}{2}$ und 25 Ruthen anzusprechen haben und wünschen, daß bei der Massenvertheilung die obige Bestimmung bezüglich ihres Besitzthums in Anwendung gebracht werde, hiermit aufgefordert, solches um so gewisser bis zum 15. d. M. bei dem unterzeichneten Consolidationsgeometer anzuzeigen, als später vorgebracht werdende Anträge unberücksichtigt bleiben müssen.

Wiesbaden, den 5. Juli 1864.

Der Consolidationsgeometer: J. Baldus.

Notizen.

Heute Samstag den 9. Juli, Morgens 9 Uhr:

Fichten-Baumstüben-Versteigerung im Nauroder Gemeindewald-District Heide. (S. Tagbl. 156.)

Morgens 10 Uhr:

Vergebung des Brechens von Steinen in dem Steinbruch Hängeberg, auf Herzogl. Verwaltungsamte. (S. Tgl. 153.)

Holzschäferversteigerung, bei Herzogl. Receptur dahier. (S. Tgl. 155.)

Feuerwehr.

Samstag den 9. Juli, Abends 8 Uhr, werden sämtliche Führer der Feuerwehr in das Local des Herrn Restaurateur Eugenbühl zu einer Zusammenkunft freundlichst eingeladen. Die Herrn Führer werden ersucht, doch alle erscheinen zu wollen.

Tagesordnung:

- 1) Berichterstattung über die Vorbereitungen für das am 15. Juli stattfindende Concert im großen Saale des Curparks zum Besten der Feuerwehr-Casse.
- 2) Beschlußfassung über die Verwendung der Geldbeträge, welche der Feuerwehr durch einige Feuerversicherungs-Gesellschaften zugestellt wurden.

Der Commandant der Feuerwehr

10370

Chr. Zollmann.

Steigerabtheilung des Pompier-Corps.

Montag den 11. Juli Abends 6 Uhr Probe. Der Führer C. Herber.

Zu verkaufen!

Getragene Herrenkleider, 1 Sopha, 6 Stühle, 2 Blumentische mit Zinkfuß, Spiegel, 7 Blumenkasten, 1 Sopha-Tisch, 1 Schreibtisch, 1 Springfeder-Bett mit Kopshaar, Matratze, 1 Bücherschrank, 1c. Bücher, 1c. Marquise, sind Abreise halber bis zum 15. Juli zu verkaufen, zur Ansicht von Morgens 10 bis 2 Uhr Nachmittags

Mainzerstraße 9, erste Etage. 10432

Friedrichstraße 35 sind mehrere Paar Kropftauben zu verkaufen. 10433

Wein-Preise

10264

bei
F. L. Schmitt, Taunusstrasse 25.

Rheinweine.

Ohne Glas.

1859r Bodenheimer	per $\frac{1}{2}$ Ltr.	— fl. 24 kr.
1858r Laubenheimer	" "	— " 30 "
1862r Lorchner	" "	— " 36 "
1859r Hattenheimer	" "	— " 42 "
1858r Rauenthaler	" "	— " 48 "
1859r Neroberger (aus dem Herzoglichen Domaniel-Keller)	per $\frac{3}{4}$ Ltr.	— " 48 "
1862r Neroberger	" "	1 " — "
1858r Rauenthaler Berg	" "	1 " — "
1859r " Auslese	" "	1 " 12 "
1858r Rüdesheimer	" "	1 " — "
1859r Marcobrunner	" "	1 " 45 "

Rothe.

Oberingelheimer	" "	— " 36 "
Affenthaler	" "	— " 42 "
Ahrbleichert	" "	— " 48 "
Assmannshäuser	" "	1 " — "
" aus d. Herzgl. Dom.-Keller	" "	1 " 45 "

Ausländische Weine.

Bordeaux Medoc	— fl. 48 kr.
" St. Es èphe	1 " 12 "
" Château La Rose	1 " 24 "
" St. Julien	1 " 36 "

Malaga, Madeira, Sherry, Portwein (alten) zu billigen Preisen; ächten franz. Champagner à 3 fl. 30 kr., sowie Rheinwein mousseux à 1 fl. 45 kr.

Die Rheinweine können sämtlich in Fässern bezogen werden und tritt alsdann eine entsprechende Preisermässigung ein. Proben stehen jederzeit zur Verfügung.

A. Quersfeld, Langgasse No. 47,

empfiehlt fein (vormals Bergmann'sches) Lager in

Thee.

In Folge directer Beziehungen und sorgfältiger Auswahl ist dasselbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen.

Täglich frische Fleischpastetchen, Kaffee und Theebackwerk, Käs- und Kirschenfuchen empfiehlt

9539 **H. Momberger, Conditor, Langgasse 39.**

Petroleum, feinst weiß, 10 fr. per Schoppen, bei **H. Philippi, Kirchgasse 22.** 9653

Verkauf und Reparatur aller Arten Uhren mit Garantie von

3043 **C. Theod. Wagner, Uhrmacher, Goldgasse 2, Eck der Mühlgasse.**

Ein transportabler Herd mit Bratofen zu verkaufen Wellritzsstrasse 10. 10364

Nassauischer Kunstverein.

Die Generalversammlung und Jahresverloosung des Nassauischen Kunstvereins findet **Samstag den 16. Juli Nachmittags um 3 Uhr** in Saale des Museum-Gebäudes statt und werden die Vereinsmitglieder und Freunde der Kunst zu recht zahlreichem Besuche derselben andurch eingeladen.

Wiesbaden, den 8. Juli 1864.

Der Vorstand. 73

Mittwoch den 13. Juli von Morgens 9 Uhr an, soll im hiesigen **Rettingshause** das **Jahresfest** desselben zugleich mit der **Confirmation** der in diesem Jahre zu Entlassenden gefeiert, und am **Nachmittags** desselben Tags die **Generalversammlung** des **evangelischen Vereins** gehalten werden. Die Glieder dieses Vereins werden sammt den Freunden und Wohlthätern der Anstalt zur Theilnahme hiermit geziemend eingeladen.

127

Der Vorstand.

Israelitischer Unterstützungs-Verein.

General-Versammlung

in dem Gemeindelocale auf dem Michelsberg
Sonntag den 10. Juli Morgens 9 Uhr.

Tagesordnung: Begrenzung der Wirksamkeit des Vereins.

10434

Die Direction.

Gesangverein Union.

Heute Abend 9 Uhr Generalversammlung.

Tagesordnung: Aufnahme neuer Mitglieder.

Verschiedene Vereinsangelegenheiten.

10435

Der Vorstand.

Avis.

Ein verehrliches Publikum wird aufmerksam gemacht auf zwei herrliche alte Oelgemälde: „eine h. Familie von Rubens“ und ein „Portrait von Rembrandt“ welche eine kurze Zeit zum Verkauf ausgestellt sind in der permanenten Kunstaussstellung Wilhelmstrasse.

Ein Kunstfreund. 10436

Nassauische

Fischerei-Aktien-Gesellschaft.

(Interimistisches Verkaufslokal Markt 7).

Frischer und geräucherter Salm, russischer Caviar, Alal, frisch und marinirt, Anchovis, Sardellen, geräucherte Schellfische, Flussfische u. s. w.

249

Geräucherte Winterschwartenmagen,

per Pfd. 24 fr., bei **Karl Weygandt**, Metzgergasse 21.

10437

Schumacher & Poths

machen hiermit die Anzeige, daß ihnen von Herrn

251

Jacob Bertram

dahier

eine Niederlage seiner Weine in Flaschen übergeben wurde. Es können daher die unten verzeichneten Sorten zu denselben Preisen wie in der Weinhandlung selbst, von uns bezogen werden.

Fremde Weine.

Bordeaux St. Julien	1	12
Bordeaux Margeaux	1	45
Bordeaux Château Larose	3	—
Bordeaux Château Lafite	5	—
Malaga	1	20
Madeira	2	20
Dry Madeira I. Qualität	5	—
Xeres (Cherry)	2	20
Champagner Mumm, Heidsieck, Fouchet, Olivier u. a.	3	20
Moët & Chandon	3	30
Rum	1	20
Jamaica-Rum I. Qualität	1	45
Alter französischer Cognac	2	20

Leere Flaschen werden zu 6 kr. das Stück angenommen.

Thee

in allen Gattungen und stets frischer Waare zu den bekannten Preisen bei

G. W. Winter, vorm. August Roth,

895

Webergasse 5.

Alle Sorten feine Speise- und Trink-Chocoladen, feinst entbuttertes **Cacaopulver** aus den Fabriken von Gebr. Waldbauer in Stuttgart und Jordan & Timäus in Dresden, sowie alle **medizinische Choc-**

laden empfiehlt

H. Momberger, Conditor,

Langgasse No. 39.

Brönner's Fleckenwasser.



untrüglich gegen alle Flecken von fetten Speisen, Del, Butter, Talg, Stearin, Theer, Pech, Wagenschmiere, Delfarbe, Pom-
made etc., ohne den ächten Farben von Seide, Sammt, Feder,
Möbel- und Kleiderstoffen im Geringsten zu schaden. — Bestes
und billigstes Mittel zum Waschen der Glace-Handschuhe, in Gläsern à 20 kr.
und 8 kr. acht bei

A. Quersfeld, Langgasse. 1228

Täglich frischen Düsseldorf'ser Senf

Wilhelmsstraße 8, neben dem Museum. 10081

Thee

in allen Sorten

von **J. L. Monnefeldt** in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheidel,

863

Webergasse im Hotel de Nassau.

EIS

und täglich

Gefrorenes

in mehreren Sorten empfiehlt

Conditor H. Wenz,

Spiegelgasse No. 4.

Wirthe erhalten dasselbe zu ermäßigterem Preise! 235

Limonade gazeuse, Sodawater, Mandelmilch, Limonade
und **Himbeersyrup**, sowie feinsten alten **Malaga** empfiehlt
9539

S. Momberger, Conditor, Langgasse 39.

Das als ausgezeichnet bekannte

A. Höfeld'sche Sommer- & Leberfleckenmittel

ist für hier und Umgegend nur allein acht zu haben zu 1 fl. 24 kr. bei

Ferd. Thilo und Aug. Schramm } Langgasse 14.
9496

Neue Säringe

empfiehlt

Joh. Adrian,

10258

6. Michelsberg 6.

Im Vater Rhein

können Private und Handwerker hiesiges **Altienbier** zum gleichen Preis
von jeder Größe das Faß beziehen. 10377

Private können das hiesige **Altienbier** täglich frisch durch mich be-
ziehen. Gefällige Bestellungen: Marktstraße No. 36.

Albert Liebrich. 10084

Rindfleisch

I. Qualität per Pfund 12 kr. ist fortwährend zu haben bei

A. Bär, Saalgasse 4. 10259

Abgelagerte **Sopanna-Cigarren** von 40 fl. bis 122 fl. per Mille
sind fortwährend zu haben bei

C. Schellenberg, Goldgasse, Eck des Grabens.

Kleinere Quantitäten bis zu 25 erlasse zum en gros Preis.

7898

Mobilien = Verkauf.

Wegen Wohnortsveränderung einer fremden Familie habe ich ein vollständiges Ameublement von 1 Salon, 1 Wohn-, 1 Ess-, 3 Schlaf- und Dienstenzimmern, Küche etc. zu verkaufen. Dasselbe ist vor zwei Jahren neu und modern angefertigt worden und sehr gut erhalten. Einige Betten noch unbenutzt.

Es soll jedoch nicht getrennt, sondern zusammen verkauft werden und werden hiezu billige und günstige Bedingungen gestellt.

32

C. Lehendecker, Kirchgasse 17.

Spiegel-Magazin.

Lager in Goldleisten aller Art, fertige Ovalrahmen in allen Größen, das Einrahmen von Oelgemälden und Kupferstichen etc., sowie alle in das Fach der Vergolderei einschlagende Artikel empfiehlt

F. Alsbach, Vergolder,

8414 Webergasse 4, Hinterhaus.

Hiermit zeige ich meinen geehrten Gönnern und Geschäftsfreunden an, daß ich von heute an nicht mehr Kapellenstraße No. 35, sondern Heidenberg No. 27 wohne. Zugleich nehme ich Aufträge zum Ankauf und Verkauf von Häusern und Gütern und vermittele Capitalien.

Wiesbaden, den 7. Juli 1864.

H. Weimar, Commissionär. 10438

In meinem Magazin Ellenbogengasse 9 sind zu verkaufen alle Sorten gut gearbeiteter Kleider, Hemden, Halsbinden und Kappen, Hüte, Damengürtel, Kragen und Manschetten, zu den billigsten Preisen, Bijouterie und Parfümerie, auch eine Bildergalerie.

10439

A. Gerhardt.

Crinolinen in den neuesten Façons,

Commer-Handschuhe und Filet-Netze,

Damengürtel in Leder und Gummi, billigt bei

9960

G. L. Neuendorf, 6 Kranzplatz 6.

Crinolinen

mit schmalen und breiten Reifen in weiß, grau und roth, sowie mit und ohne Zeug-Überzug empfiehlt in allen Größen und großer Auswahl zu äußerst billigen Preisen

Ph. Sulzer, am Uhrthurm. 10440

Ein gebrauchter Schraubpock wird zu kaufen gesucht. Wo, sagt die Expedition. 10441

Auf dem Wächelsberg 28, sowie im Anker Neugasse sind noch Bohnenstangen zu haben. 10442

Vorzügliche neue Kartoffeln, sowie auch sehr gute alte Kartoffeln empfiehlt **August Kadosch, Metzgergasse 22.** 10443

Schwalbacherstraße 21 im Hinterhaus sind sehr gute Frühkartoffeln zu haben, der Kumpf zu 16 kr., bei Heinrich Feibel. 10444

40 Stück junge Kanarienvögel (Hähne und Weibchen) sind zu verkaufen Hirschgraben 8. 10445

Dr. H. Fick, Professor der **englischen Sprache**, Verfasser der bekannten Unterrichtsbücher, früher an der englischen Universität Cambridge, ist wieder hier und wohnt Kirchgasse 31. 10446

Eine Stunde französischer Sprachunterricht ist gleich zu besetzen.
Wittwe Lambrich, Mauergasse 1. 10447

Uebersetzungen in und aus der deutschen, englischen, französischen und italienischen Sprache werden prompt besorgt durch

Albert Diebrich, Marktstraße 36. 6136

Evangelische Kirche.

7. Sonntag nach Trinitatis.

Militär-Gottesdienst Morgens um 8 Uhr.

Hauptgottesdienst Morgens um 10 Uhr.

Betsstunde in der neuen Schule Morgens um 8 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Nachmittagsgottesdienst um 2 Uhr.

Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Pfarrer Köhler.

Katholische Kirche.

8. Sonntag nach Pfingsten.

Vormittags: Erste heil. Messe 6 Uhr. Militärgottesdienst 7 Uhr. Hochamt mit Predigt 9 Uhr. Letzte heil. Messe 11 Uhr.

Nachmittags 2 Uhr: Christenlehre.

Werktags: Täglich heil. Messen um 5 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{1}{2}$ und 9 Uhr. Dienstag, Mittwoch und Freitag 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Schulmessen. Samstag Abend 6 Uhr Salve und Beichte.

Deutschkatholische Gemeinde.

Sonntag den 10. Juli Vormittags 10 Uhr Erbauung in der neuen Elementarschule durch Herrn Prediger Hiepe.

Tägliche Posten vom 10. Nov.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 10. Morgens 7³⁰, 10, 11¹⁵.
Nachm. 2¹⁵, 3⁴⁵, 6, 8, 10. Nachm. 1¹⁵, 3, 4¹⁵, 5¹⁵, 8, 10.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eisenbahn).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 10¹⁵.

Schwalbach (Eisenbahn).

Morgens 8³⁰. Nachmittags 5³⁰.

Diez und Schwalbach (Eisenbahn).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 10⁴⁵.

Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).

Morg. 6 } Brief- u. Nachm. 2¹⁰ } Brief- u.

Nachm. 8 } Fahrpost. Nachm. 10²⁰ } Fahrpost.

Morg. 11¹⁵ } Briefpost. Morg. 10²⁵ } Briefpost.

Nachm. 5 } Briefpost. Nachm. 9¹⁰ } Briefpost.

Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 3³⁰. Morg. 6 mit Ausnahme

Nachmittags 10. Dienstags.

(via Calais).

Morgens 10. Nachmittags 1³⁰.

Nachmittags 3³⁰. Nachmittags 3³⁰.

Französische Post.

Morgens 10. Nachmittags 1³⁰, 3³⁰.

Nachmittags 3³⁰.

Kgl. Nass. Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden:

Morgens 6, 8³⁰, 9⁴⁵, 11⁴⁵.

Nachmittags 3, 5, 7³⁰, 9³⁰.

Ankunft in Wiesbaden:

Morgens 8, 10³⁰, 10⁴⁵.

Nachmittags 2¹⁰, 2⁴⁰, 6¹⁰, 9¹⁰, 10⁴⁰.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der Station Rüdesheim und der Station Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.

Verbindung mit der Rheinischen Bahn Koblenz, Köln u. über die feste Rheinbrücke bei Koblenz.

Launus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6¹⁵, 8¹⁰, 9³⁵, 10³⁵, 11⁵².

Nachmittags 2⁵⁵, 3⁵⁵, 5⁴⁰, 6⁴⁰, 9.

*) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7²⁵, 8³⁷, 9⁵⁵, 11²⁵.

Nachmittags 1, 3¹⁰, 4²⁰, 5¹⁰, 7⁴⁰, 10²⁰.

*) Schnellzüge.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(Beilage zu No. 159)

9. Juli 1864.

Neuer Geisberg.

221

Morgen Sonntag den 10. Juli und jeden der folgenden
Sonntage Nachmittags:

Harmonie-Musik,
Abends: Tanz.

Morgen Sonntag den 10. Juli

Tanzbelustigung

im

Schwalbacherhof,

wozu freundlichst einladet

6853

F. Rieser.

Morgen Sonntag den 10. Juli

Flügelmusik

9151

bei **Louis Kimmel.**

Mietherberg.

Morgen Sonntag 5699
Flügelmusik mit Begleitung.

Biebrich.

„Garten zur Krone.“

Sonntag den 10. Juli bei günstiger Witterung von Nachmittags 3 Uhr an
Quartettunterhaltung der Gesellschaft „Cäcilia“
aus Mainz.

Entrée für Herrn à 6 fr.

Achtungsvoll

10448

H. Reinemer.

Beau-Site.

Café restaurant. Erfrischungen aller Art bester Qualität bei billigen
Preisen.

207

Chr. Julius Schröder, 12, große Burgstraße 12.

empfehlte eine große Auswahl in **Long-Châles** neuester Dessins, **Linoy**
Woolsey, Poplines, Grosgrains, Alpaccas, Lustres &c.
Hausmacher, Schlesiſche und Bielefelder Leinen in allen Breiten und
Qualitäten, **Handtücher**, fertige Hemden &c. 10450

Möbelfabrik und Holzbildhauerei

von **Alexander Hoffmann**, Geisbergstraße 5,
empfehlte ihre Geſtelle für Sopha, Armſtühle und Stühle nach den neuesten
Pariser Modells, sowie alle Arten Kastenarbeit nach den neuesten Dessins.
Nohrſtühle von 40–90 fl. per 1/2 Duzend. 5145

W. & C. Woll, Louisenplatz 7,

empfehlen ihr Lager ſelbſtverfertiger Flügel und Pianino's, sowie Pa-
tent-Tafelklaviere von Raim & Günther unter mehrjähriger Garantie. 4073

Möbelverkauf Oberwebergasse 46.

1117

Wäsch- und Bleich-Anstalt.

Ich übernehme das Abholen der Wäſche und liefere ſie auf meine Bleiche
in der Wellritzſtraße per Laſt zu 2 fr.

Beſtellungen werden entgegengekommen auf meiner Bleiche, bei Hrn. Kauf-
mann Schellenberg Marktſtraße 38, Kaufmann Philippi Kirchgaſſe 22, und
Kaufmann Schramm, Langgaſſe 14.

Philipp Scherer. 10193

Ein gut gebautes ſchönes Haus mit elegant eingerichteter
Wirthſchaft iſt unter günſtigen Bedingungen zu verkaufen.
Näheres bei **W. Thorn**, Marktſtraße 15. 10451

Wenigere ovale Tiſche ſind zu verkaufen Hochſtätte No. 5. 10280

Markſtraße 23 iſt **Gerſtenſtroh** zu verkaufen. 10206

Es iſt ein Käſig mit Springbrunnen und Blumengallerien, geeignet für
einen Garten oder Salon, billig zu verkaufen. Wo? ſagt die Exped. 10283

Gebrauchte ein- und zweipännige Chaiſen ſind zu verkaufen bei
Ph. Brand, Röderſtraße 33. 10284

Altes Meſſing wird angekauft und gut bezahlt bei **August Metz**,
Geltgießer, Eck der Schachtſtraße und des Römerbergs. 866

Röderſtraße No. 35 ſind alle Arten feſtes Holz und Kiefern zu ver-
kaufen. 10431

Eine Hecke mit Kanarienvögel (Baſtarde von Holländer) und 2
Dachshunde ſind zu verkaufen Römerberg 8. 10372

Ein neuer Kleiderschrank ſteht billig zu verkaufen verlängerte Schwal-
bacherſtraße No. 49. 10263

Eine Garnitur Pluſch-Möbel „Kanape und 6 Stühle“ iſt ſofort ſehr
billig zu verkaufen Röderſtraße 27, 1 Treppe. 10368

Ein junger Künſcher (Männchen) iſt billig zu verkaufen Friedrichſtr. 14. 10452

Louis Faust, Spengler,

Kleine Burgstraße 7.

empfiehlt seine **amerikanischen Waschmaschinen**, welche sich für jeden Haushalt eignen. Dieselben sind so construirt, daß die Wäsche nicht den mindesten Schaden leidet, und deshalb dem seitherigen Waschen mit den Händen vorzuziehen sind. Auch bringt derselbe seine gepreßten, sowie gegossene **Zinkverzierungen** in empfehlende Erinnerung und bemerkt dabei, daß alles was irgend an einem Bau von Sandstein oder Gußeisen anzubringen ist, dasselbe in Zink ausgeführt werden kann, z. B. Balkon, Consol, Fenster, Erker, Thüren, Treppentritte, Morderie, Bekrönungen etc. Auch Grabmonumente, Kreuze, Grabeinfassungen und Figuren, sodann Fontainen, Hirsche, Rehe, Hundeköpfe mit und ohne Medaillon. Muster und Zeichnungen liegen zur gefälligen Einsicht offen und ladet der Obige zu recht vielen Aufträgen ein. 10279

Ofen-, Schmiede- und Ziegelfohlen
von bester Qualität lasse ich wieder in Viebrich ausladen.

10090

Günther Klein.

Ruhrkohlen,

Ofen-, Ziegel- und Schmiedefohlen sind direct aus dem Schiff zu beziehen von **J. K. Lembach.** Viebrich. 9845

G. Burkhard, **Augenoperateur,** Mauergasse 1, eine Stiege hoch. 8812

Zwei nußbaumene **Klapptische**, ein nußbaum. **Bücherschrank**, ein nußbaum lackirter zweithüriger **Kleiderschrank** stehen zu verkaufen Steingasse 35. Auch sind daselbst zwei neue **Koffer** zu verkaufen. 10267

Ein **Canape** und 3 **Stühle**, gebraucht, aber noch sehr gut, sind billig zu verkaufen Häfnergasse 6. 10268

Das Haus Röderallee 26 ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres daselbst. 10270

Anzeige.

Aus meiner Kiesgrube darf von heute an kein **Kies** abgefahren werden, indem ich keinen mehr verkaufe.

Wiesbaden, den 6. Juli 1864.

Carl Ferber. 10273

Schöne **Feldbacksteine** in großen und kleinen Quantitäten werden abgegeben auf der ersten Fabrik oberhalb der Stiftstraße. 10090

Neugasse 4 im zweiten Stock sind gute **Frühkartoffeln** zu verkaufen. 10453

Ein in einer der frequentesten Lagen der Stadt gelegenes **photographisches Atelier** ist billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 9036

Fortwährend **süße und dicke Milch** Michelsberg 8. 10202

Leçons et conversation françaises par une Demoiselle française au courant de l'enseignement. S'ad. Kapellenstrasse 4. 1756

Bei Unterzeichneter können ein auch zwei anständige Mädchen das Kleidermachen gründlich erlernen.

10006

Amalie Nimpler, Schneiderin,

Langgasse 19.

L. Schellenberg'sche
Hof-Buchhandlung, — Langgasse Nr. 27
Soeben eingetroffen:

Hendschel's Telegraph.
(Monat Juli.)
Preis: 36 fr.

Felsenkeller.
(Bierstadterberg.)
Unterzeichneter empfiehlt sein Lagerbier, Weine, Kaffee u. Restauration.
A. Ditt. 9030

Schöne Aussicht.
Samstag und Sonntag 9174
Spansau, sowie alle Speisen zu den billigsten Preisen.
Chr. Scherer.

Preis-Schießen
des Schützen-Vereins zu Viebrich-Mosbach.
Zu dem am 17. und 18. Juli hier stattfindenden Preisschießen laden wir die Schützen Wiesbadens freundlichst ein.
Anfang: Sonntags Nachmittags 3 Uhr,
Montags Morgens 8 Uhr.
Schießplatz nächst der Kurfürstenmühle.
Viebrich-Mosbach, im Juli 1864. **Der Vorstand.** 10454

Schierstein.
„Gasthaus zur deutschen Einheit“.
Morgen Sonntag
grosse Tanzmusik,
wobei ich meine reingehaltenen Weine, sowie gute Speisen empfehle.
Wittwe Schneider.
10455

Rauenthal.
Zur Einweihung meines neu erbauten Tanzsaales findet Sonntag den 10. Juli
Harmonie nebst Tanzmusik
statt, wozu ich meine Freunde und Gönner ergebenst einlade.
Besonders bringe ich meine Restauration und meine **Rauenthaler Weine** von 20 fr. an bis zu 8 fl. per Flasche zur besten Empfehlung.
Hotel Bubenhausen,
J. R. Gietz.
9941

 **Piano-Magazin**
von **W. Wülfighoff**, Pianist, Goldgasse No. 6.
Selbst ausgewählte Instrumente unter mehrjähriger Garantie. 7526

Ein schlagender Beweis

für die von der Wissenschaft längst anerkannte Thatsache, daß die Haarkeime und Haarbälge verloren gegangener Haare, wo sie nicht durch eine Hautkrankheit oder sonst gewaltsam zerstört wurden, noch lange unverändert in der Kopfhaut fortbestehen und oft nur einer geringen Unterstützung bedürfen, um ihre Thätigkeit, die Haarbildung, auf's neue zu entfalten, sind die durch Johann Andreas Hauschild's vegetabilischen Haarbalsam erzielten, von Manchen für wunderbar und unglaublich gehaltenen Erfolge, die aber ihre natürliche Erklärung in jener Thatsache finden. Tausende schon haben sich durch dieses cosmetische Präparat der Unannehmlichkeit überhoben gesehen, sich eine Perrücke anschaffen zu müssen und mehr als Tausend Briefe gleichen Inhalts wie die nachstehenden, bestätigen die Wirksamkeit desselben.

P. P.

Nebst meinem herzlichsten Dank sende ich Ihnen hierbei 2c. Ihr berühmter Balsam hat mir nun meine Kopfhaare soweit wieder herausgelockt, daß ich nicht mehr zweifle, meinen früheren Haarschmuck wieder zu erhalten. Seit dem Gebrauch von Beginn hörte das sonst massenhafte Ausfallen auf und jetzt sieht es auf der Haut aus, wie ein junger Wald, der die alten Bäume mit Macht verdrängen will und ich möchte fast glauben, es müßten sich neue Poren gebildet haben, denn von frühester Kindheit an habe ich niemals einen so dichten Haarwuchs gehabt und merkwürdigerweise ganz blond, nicht wie die alten Haare dunkelbraun. Nach Aussage des Arztes soll ich immer noch fortfahren mit dem Balsam, weshalb ich Sie bitte, mir noch 2c.

Dresden.

Heinrich Ussinger, Geodät.

P. P.

Den staunenswerthen Erfolg, den der Gebrauch des Hauschild'schen Haarbalsams bei mir producirt, kann ich nicht genug rühmen und hege ich den sehnlichsten Wunsch, da ich bei der Wirkung desselben mehreres an Freunde abzugeben beflimmt wurde, noch eine Flasche zu besitzen, ich bitte Sie inständigst, mir baldigst eine à 1 Thlr. zu übersenden. Es freut mich, Ihnen so etwas schreiben zu können.

Ostitz b. Zittau.

A. Gelansky.

Die große Nachfrage, deren sich J. A. Hauschild's vegetabilischer Haarbalsam überall zu erfreuen hat, hat eine Menge Nachahmungen, die unter ähnlichen Namen angekündigt werden, hervorgebracht, ich bitte deshalb darauf zu achten, daß an jedem Orte nur eine einzige Niederlage für Hauschild's Balsam existirt und derselbe z. B. in Wiesbaden ausschließlich bei Herrn Ferd. Thilo, Langgasse 14, in Originalflaschen à 1 Thlr., $\frac{1}{2}$ Fl. à 20 Ngr., $\frac{1}{4}$ Fl. à 10 Ngr. zu haben ist.

Julius Krake Nachfolger in Leipzig.

Auch zu haben bei Herrn A. Thilo, Marktstraße 11.

10449

F. Thilo.

Thee

in bekannter Qualität und zu allen Preisen, in stets frischer Sendung bei

Jean Geismar,

10. Taunusstraße 10.

Am Donnerstag Morgen wurde ein blauseidener **En-tous-cas** mit weißem Stiel auf dem Markte verloren. Abzugeben gegen Belohnung Taunusstraße 22, Bel-Etage. 10456

Vorgestern ist ein **Rebhugeldenschein** von einem Arbeiter verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine Belohnung von 2 fl. in der Exped. abzugeben. 10457

Ein reeller Mann empfiehlt sich als Controleur oder Aufseher. Näheres in der Exped. 10216

Eine gebildete Wittve wünscht ein anständiges Kind in Pflege zu nehmen. Strenge Sorgfalt und liebevolle Behandlung wird zugesichert, jedoch das Alter des Kindes nicht unter 2 Jahren; Sprachunterricht deutsch oder französisch nach Belieben. Näh. bei Wittve Bock, Holzgasse 16 neu, in Mainz. 10215

Goldgasse 6 wird stets Weißzeug genäht. 10392

Ein Mädchen empfiehlt sich im Weißzeugnähen und Stickereien. Näheres Goldgasse 21. 10458

Ein geübtes Bügelmädchen sucht Beschäftigung. Näheres Exped. 10459

Ein Mädchen sucht bei einer Waschfrau beständige Beschäftigung. Näheres in der fortgesetzten Schwalbacherstraße im Hause des Herrn Untelbach. 10460

Ein solides Frauenzimmer, perfect im Kleidermachen, wünscht in einem Geschäft ein Unterkommen. Näh. Exped. 10298

Eine geübte Putzmacherin wird nach Mainz in eine gute Stelle gesucht. Näh. Kranz No. 2, 2 Stiegen. 10221

Ein Mädchen, das im Kleidermachen fertig ist, wünscht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Expedition. 10461

Eine geübte Kleidermacherin sucht Beschäftigung in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten in und außer dem Hause. Näh. Exped. 9918

Eine gesetzte Person sucht Monatsdienst oder ein Kind Nachmittags auszu-tragen. Das Nähere Nerostraße 33, Hinterhaus. 10462

Stellen-Gesuche.

Ein einfaches, solides Mädchen, welches sowohl in Küchen- als Hausarbeit wohl erfahren ist, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle. Näheres bei Frau A. Petri, Metzgergasse 18, im 3. Stock. 10430

Ein Mädchen, welches das Kleidermachen versteht und auch in sonstigen Hand- und Hausarbeiten geübt ist, sucht eine passende Stelle. Näh. Exped. 10301

Ein junges Mädchen (tüchtige Verkäuferin) aus sehr achtbarer Familie wünscht in ein hiesiges Modegeschäft placirt zu werden. Näheres in der Exped. 9340

Eine perfecte Köchin, welche schon Jahre lang in Restaurationen conditionirte, sowie sich durch Zeugnisse über Leistung und Betragen ausweisen kann, sucht Stelle am liebsten in einer Restauration. Näheres bei Frau A. Petri, Metzgergasse No. 18 im 3. Stock. 10430

Ein anspruchsloses Frauenzimmer aus guter Familie sucht uner bescheidenen Ansprüchen eine Stelle bei einer einzelnstehenden Dame oder zur Unterstützung der Hausfrau und sieht dabei weniger auf großes Honorar, als auf eine freundliche Aufnahme. Nähere Auskunft zu ertheilen ist man Louisenstraße 11 gerne bereit. 10463

Ein reinliches, braves Mädchen, das sich aller häuslicher Arbeit unterzieht, sucht Dienst bei einer stillen Herrschaft auf gleich. Näheres Sonnenbergerstraße 3. 10464

Ein braves Mädchen, gut empfohlen, sucht eine Stelle als Köchin in einem anständigen ruhigen Haushalt. Das Nähere in der Expedition. 10465

Ein Mädchen, welches die Haus- und Küchenarbeit gründlich versteht, auch mit der Wasche gut umzugehen weiß, wünscht eine Stelle. Zu erfragen Michelsberg 12, 1. Stock. 10466

Ein reinliches, solides Mädchen, welches gute Zeugnisse hat und alle Hausarbeiten kann, findet gleich eine Stelle Michelsberg 5. 10302

Ein Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht Dienst. Näh. Exped. 10291

Eine perfekte Köchin, die der englischen wie französischen Küche vorstehen und die Stütze der Hausfrau sein kann, sucht eine Stelle. Wo, sagt die Expedition. 10400

Ein Mädchen, das kochen kann und alle Hausarbeit versteht, findet sogleich eine Stelle bei Wilh. Habel, Wilhelmstraße 16. 10406

Ein Mädchen, welches kochen kann und sich häuslichen Arbeiten unterzieht, kann sofort eintreten. Näheres in der Exped. 10407

Es wird ein Knabe gesucht, welcher zur Gesellschaft eines fränklichen Knaben von 9 Jahren die Stunden von Mittags 12 bis Nachmittags 4 Uhr und von Nachmittags 6 bis Abends 8 Uhr bei demselben zubringt, jedoch muß er einigermaßen etwas Französisch sprechen können. Nachzufragen Wellritzstraße 6, Parterre. 10408

Ein braver Junge wird in die Lehre gesucht bei W. Haack, Schneidermeister. 7744

Ein lediger Mann von hier (Schneider), unterzieht sich jeder vorkommenden Arbeit außer dem Hause gegen angemessenen Tagelohn und bittet das geehrte Publikum um geneigten Zuspruch. Näh. Römerberg 33. 10467

Ein gewandter Diener mit guten Zeugnissen wird bei eine Herrschaft gesucht. Bei wem, sagt die Exped. 10136

Ein Schreinerlehrling wird gesucht Moritzstraße No. 12. 10311

2900 fl. Vormundschaftsgelder sind auszuleihen durch W. Ender s. 10409

1000 fl., ganz oder getheilt, sind sogleich auszuleihen. Näheres bei Friedrich Schaus, große Burgstraße. 10410

Auf ein zu 80,000 fl. feldgerichtlich abgeschätztes Haus in hiesiger Stadt werden **14,000** auf erste Hypothek zu 4½ pCt. ohne Mäkler zu leihen gesucht. Wo, sagt die Exped. 9140

Dogheimerstraße 13 ist die Bel-Etage, 5—7 Zimmer enthaltend, auf 1. October zu vermieten. 9986

Elisabethenstraße 6 ist die Parterre-Wohnung unmöblirt auf 1. October zu vermieten. 10312

Heidenberg No. 4 Bel-Etage sind 2 auch 3 schön möblirte Zimmer mit herrlicher Aussicht sogleich zu vermieten. Auf Verlangen kann auch die Küche dazu gegeben werden. 9340

Heidenberg 29 ist ein Logis zu vermieten und kann gleich bezogen werden. 10468

Langgasse 39 im Hinterhaus ist ein möblirtes Zimmer. 9590

Leberberg 3 ist die zweite Etage, bestehend in 6—8 Zimmern, unmöblirt u. Parterre daselbst zwei Zimmer möblirt zu vermieten. Näh. das. 10048

Mainzerstraße 16 ist ein Zimmer mit Cabinet möblirt zu vermieten. 10154

Mauergasse 2 ist ein Zimmer gleicher Erde zu vermieten. 10469

Moritzstraße ist eine Stube möblirt oder unmöblirt zu vermieten. Ws, sagt die Exped. d. Bl. 10026

Röderstraße 35 ist der 2. Stock mit 4 Zimmern, Küche u. Speisekammer, Keller und Zubehör zu vermieten bis 1. October. 10431

Saalgasse 32 ist eine vollständige Wohnung zu vermieten und bis zum 1. October zu beziehen. 10470

Schulgasse 15 ist eine Wohnung und eine Werkstätte auf den 1. October zu vermieten. 10471

Taunusstraße 23 ist ein schön möblirtes Parterre-Zimmer zu verm. 7873

Taunusstraße 31 Bel-Etage sind 2 schön möblirte Zimmer zu verm. 9678

Obere Webergasse 44 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung auf 1. October zu vermieten. 10472

Zu vermieten

ein Landhaus in der Nähe der Kuranlagen, elegant eingerichtet, ganz oder getheilt, mit großem Garten. Auf Verlangen auch möblirt. Näheres bei Kaufmann E. Hermann, Langgasse vis-à-vis der Post. 10473

In meinem Hause Wellritzstraße 14 ist der 1. Stock, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, 2 Dachkammern, Keller, Holzstall, sodann der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2 Kammern, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche, Bleichplatzes u. s. w. auf gleich oder später zu vermieten. Heinrich Koch, Maurermeister. 10474

Ein Salon mit 2 Zimmern sind möblirt gleich zu beziehen Sonnenbergstraße No. 9. 9775

Zu vermieten

mehrere möblirte Zimmer mit oder ohne Küche, Landhaus „Feldsch“ Leberberg 2. 10176

Eine Abtheilung Scheuer, welche sich auch zu Magazin eignet, und ein Logis sind zu vermieten. Näheres in der Exped. 8789

2 Arbeiter können Schlafstelle erhalten Heidenberg 36, 3. Stock. 10475

Heidenberg 9 kann ein ordentlicher Mann Schlafstelle erhalten. 10476

Wir gratuliren unserm lieben Bruder recht herzlich zu seinem 27. Geburtstag. Deine treuen Geschwister nebst Freund

10477 D. St. B. St. C. St. D. St. R. D.

Ein donnerndes Hoch der Frau Meisterin Sch . . . , zu ihrem morgigen 50. Geburtstag von A'm dersch was!! 10477

Ein donnerndes Hoch dem Meister S. S., Schulgasse 4, zu seinem heutigen Geburtstag. Vergesse se mich nit, nenne will ich mich nit, aber greife könne se mich. 10477

Charade.

Dreißigbig.

Die Ersten: Uns braucht der Arzt, zum Heile zu gelingen,
Nicht kann der Kaufherr ohne uns wohl sein.
Wenn Zwei im Streite lange sind befangen,
Legt oft ein Anderer friedlich sich davein.

Die Letzte: Mich hat wohl Jedermann auf dieser Erden,
Doch wehe, wer sich mein nicht rühmen kann.
Oft hab' ich manche Lasten und Beschwerden,
Die dulndend trägt ein jeder brave Mann.

Ganzes: Wohl, wehe dem, der das Ganze hat erstrebet,
Weder ist er groß, noch ist er zu klein.
Im Ganzen auch sich's recht gemüthlich lebet,
Wo Glaub' und Lieb' mit Fleiß im Bunde sein. —2.

Auflösung des Räthfels in No. 153: Fisch.

Für die Feuerwehr:

Von Fr. v. M. 2 fl.,
welches dankend bescheinigt

Adolph Stein.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.